

# Inhaltsverzeichnis

<b>VORWORT.....</b>	<b>V</b>
<b>INHALTSVERZEICHNIS .....</b>	<b>VII</b>
<b>ABBILDUNGSVERZEICHNIS .....</b>	<b>XI</b>
<b>ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS.....</b>	<b>XIII</b>
<b>A. EINLEITUNG.....</b>	<b>1</b>
<b>B. GANG DER DARSTELLUNG .....</b>	<b>3</b>
<b>C. DIE BEFREIUNGEN IM SYSTEM DER UMSATZSTEUER.....</b>	<b>5</b>
I. PERSÖNLICHE UND SACHLICHE BEFREIUNGEN.....	5
II. ECHTE STEUERBEFREIUNGEN .....	7
III. UNECHTE STEUERBEFREIUNGEN .....	7
IV. UNIONSRECHTLICHE VORGABEN UND DEREN AUSLEGUNG .....	9
1. Grund für die Besonderheiten bei der Auslegung des Unionsrechts .....	11
2. Die klassischen Auslegungsmethoden .....	12
3. Die steuerliche Neutralität.....	16
4. Die weiteren Auslegungsmethoden.....	17
5. Richtlinienkonforme Auslegung des nationalen Rechts und unmittelbare Anwendung der Richtlinie.....	19
<b>D. DIE UMSATZSTEUERBEFREIUNG NACH § 4 NR. 14 USTG .....</b>	<b>21</b>
I. ENTWICKLUNG UND ZWECK VON § 4 NR. 14 USTG .....	21
II. DIE TATBESTANDSMERKMALE DES § 4 NR. 14 LIT. A UND LIT. B USTG.....	22
1. Das personenbezogene (subjektive) Element in § 4 Nr. 14 lit. a UStG .....	23
2. Das personenbezogene (subjektive) Element in § 4 Nr. 14 lit. b UStG.....	40
III. DIE ANBINDUNG AN DAS SOZIALRECHT AUF DEM PRÜFSTAND.....	85
1. Einheitliche Preisbindung .....	86
2. Bewahrung der steuerlichen Neutralität aus unionsrechtlicher Sicht und des Gleichbehandlungsgebots aus nationaler Sicht .....	88
3. Zusammenfassung .....	92

4. Unmittelbare Anwendbarkeit der Richtlinie .....	92
IV. DIFFERENZIERUNG NACH DEM ORT DER LEISTUNG .....	94
V. DAS TÄGTIGKEITSBEZOGENE ELEMENT .....	99
1. Heilbehandlung .....	100
2. Krankenhausbehandlung .....	107
3. Eng verbundene Umsätze .....	108
4. Einschränkung in § 4 Nr. 14 lit. b S. 2 Hs. 2 UStG .....	119
5. Grenzfälle .....	121
6. Zahnersatz .....	152
<b>E. UMSATZSTEUERBEFREIUNG FÜR KOSTENUMLAGEN INNERHALB VON ZUSAMMENSCHLÜSSEN .....</b>	<b>159</b>
I. DIE PRAXIS- UND APPARATEGEMEINSCHAFT .....	159
1. Einleitung .....	159
2. Zusammenschluss .....	160
3. Zwischenergebnis .....	163
4. Sonstige Leistungen im Sinne von § 4 Nr. 14 lit. d UStG .....	163
5. Vermeidung von Wettbewerbsverzerrungen .....	167
6. Leistungserbringung gegenüber den Mitgliedern .....	168
7. Fehlende Gewinnerzielungsabsicht .....	168
8. Zusammenfassung .....	169
<b>F. UMSATZSTEUERBEFREIUNG FÜR INFJEKTIONSHYGIENISCHE LEISTUNGEN, § 4 NR. 14 LIT. E USTG .....</b>	<b>171</b>
<b>G. DIE UMSATZSTEUERBEFREIUNG NACH § 4 NR. 16 USTG .....</b>	<b>173</b>
I. ENTWICKLUNG UND ZWECK DER VORSCHRIFT .....	173
II. UNIONSRECHTLICHE VORGABE .....	174
III. DIE TATBESTANDSMERKMALE DES § 4 NR. 16 UStG .....	177
1. Das personenbezogene Element in § 4 Nr. 16 UStG .....	178
2. Das tätigkeitsbezogene Element in § 4 Nr. 16 UStG .....	197
3. Einschränkung in § 4 Nr. 16 S. 2 UStG .....	201
<b>H. ZUSAMMENFASSENDE KRITIK UND ÄNDERUNGSVORSCHLAG .....</b>	<b>203</b>

I.	DIE DIFFERENZIERUNG NACH DER TRÄGEREIGENSCHAFT .....	203
II.	DIE ANBINDUNG AN DAS SOZIALRECHT .....	207
III.	DIE DIFFERENZIERUNG NACH DEM ORT DER LEISTUNG IM RAHMEN VON § 4 NR. 14 LIT. A UND LIT. B.....	207
IV.	ÄNDERUNGSVORSCHLAG.....	208
1.	Ausgestaltung von § 4 Nr. 14 lit. b UStG .....	208
2.	Ausgestaltung von § 4 Nr. 16 UStG.....	211
<b>I.</b>	<b>CONCLUSIO.....</b>	<b>213</b>
<b>J.</b>	<b>ZUSAMMENFASSUNG IN THESEN .....</b>	<b>219</b>
I.	DAS PERSONENBEZOGENE ELEMENT .....	219
II.	DAS TÄTIGKEITSBEZOGENE ELEMENT .....	219
<b>LITERATURVERZEICHNIS .....</b>	<b>221</b>	
<b>RECHTSPRECHUNGSVERZEICHNIS .....</b>	<b>239</b>	